

# Natur und Kultur Uri

## Die Ausgangslage

Das im Frühjahr 2002 ausgearbeitete Diskussionspapier wurde bei den potenziellen Projektpartnern in die Vernehmlassung gegeben. Parallel dazu wurde eine Aufnahme von bestehenden Angeboten und Broschüren vorgenommen. In Gesprächen und Sitzungen mit potenziellen Projektträgern wurden inhaltliche Fragen des Projektes (Vorschläge für konkrete landschaftliche Aufwertungsmassnahmen, Ziel und die Ausgestaltung der Informationsmittel) sowie das weitere Vorgehen diskutiert. Das vorliegende Konzept wurde von den Projektträgern genehmigt. Bis Mitte 2004 wurden die definitive Projektstruktur geklärt und die Finanzierung in die Wege geleitet.

## Das Projekt

### Thematische Sammelbände

Für die Information der Bevölkerung und der Gäste wurde von einigen Projektträgern vorgeschlagen, die natur- und kultur-räumlichen Besonderheiten und allfällige neue landschaftliche Aufwertungsmassnahmen in thematischen Sammelmappen herauszugeben. Die Serien-Faltblätter enthalten einerseits relevante Wander-Informationen und andererseits einen Thementeil mit Fachbeiträgen und möglichen landschaftlichen Aufwertungsmassnahmen.

### Landschaftliche Aufwertungsmassnahmen

Mögliche (kultur-)landschaftliche Aufwertungsmassnahmen werden mit allen relevanten Akteuren im Kanton Uri evaluiert und entsprechende Ziele und Inhalte definiert. Die bestehenden Raumplanungskonzepte, Inventare und weitere Dokumente dienen als Grundlage für die optimale Wahl.

## Öffentlichkeitsarbeit und PR-Massnahmen

In einem letzten Schritt werden die neuen Inhalte in Abstimmung mit bestehenden Informationsmitteln gestaltet und der Druck vorbereitet. Mit einem originellen Auftritt sollen die Informationsmittel „Natur und Kultur Uri“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Projektträger präsentieren sich als Anbieter von reizvollen Wanderungen und vermitteln viel Wissenswertes über kulturelle und natürliche Güter. Mit den Aufwertungsmassnahmen können ausserdem konkrete Massnahmen vorgewiesen werden. Zusammenfassend: Ein Projekt für die Inwertsetzung vorhandener Kultur- und Naturressourcen.

## Projektträger

- Korporation Uri
- Korporation Ursern
- Kanton Uri
- Tourist Info Uri
- Arbeitsgruppe naturkundliche Höhenwege
- Urner Wanderwegverein
- Uri Gotthard hoch hinaus
- Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL

## Vorgeschlagene Projektstruktur

- Vgl. Konzept

## Finanzierung

- Öffentliche Gelder national (Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL)
- Kanton Uri
- Weitere öffentliche Geldgeber Uri (Objekt- und projektbezogen)
- Stiftungen
- Weitere Geldgeber

## Vorgehen / Realisierung

### 1. Vorprojekt

Idee, Projektbeschreibung, Abklärungen und Recherchen, Projektplanung, Konzept.

Termin: (Abgeschlossen) 2003

### 2. Lancierungsphase

Festlegung Projektstruktur, Sicherung Finanzierung, Evaluation natürliche und kulturelle Besonderheiten Kanton Uri, bestehende Angebote und Broschüren, bestehende Inventare und Konzepte Kanton, Detailkonzepte, Form der Informationsmittel

Termin: (Abgeschlossen) 2004

### 3. Sammelmappen in Serienform

Fachbeiträge, Routenbeschreibungen und allg. Informationsteil, allfällige Anpassung bestehender Broschüren, Redaktion, graphische Gestaltung und Druck.

Termin: ab 2005

### 4. Landschaftliche Aufwertungsmassnahmen

Konzept mit Vorschlägen, Abklärungen und Evaluierung, Gespräche mit Interessenten, juristische und fachwissenschaftliche Begleitung, evtl. Unterstützungsbeiträge (einmalig für Start).

Termin: ab 2006

### 5. Öffentlichkeitsarbeit, PR-Massnahmen, Projektleitung

Projektleitung (Organisation, Koordination, Controlling, Planung, Information und Kommunikation, Administration etc.), Medienarbeit und PR-Massnahmen, fachliche Begleitung, Reserven.

Termin: laufend und nach Bedarf

natur  
kultur

- Inwertsetzung der Kultur-Landschaft
- Inwertsetzung von Urner Kulturgut
  - Natur- und Kulturbildung
  - Naturnaher Tourismus
- Dauerhafte Regionalentwicklung

---

Bruno Zwyszig  
Abfrutt  
6487 Göschenen  
Tel./Fax 041 885 18 34  
[b.zwyszig@bluewin.ch](mailto:b.zwyszig@bluewin.ch)

Juli 2004